

# 10 Jahre

## Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit Enzyklika Laudato si' Pariser Klimaabkommen Klimaklage Saúl Luciano Lliuya gegen RWE

- Ein Blick zurück und Optionen für die Zukunft -

Haus der Kathedrale Dresden, Schloßstraße 24

25. September 2025

### Programm

- 9.00 Uhr Eröffnung
- 9.30 Uhr 10 Jahre Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit.  
  
Ein Blick auf den Anfang - Geht doch!  
*Jan Christensen, bis 2024 Pastor für Umweltfragen  
der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland*  
  
Spiritualität und Politik - Geht doch!  
*OKR i.R. Friedemann Oehme, bis 2024 Ökumene-Referent  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens*  
  
Ein Blick aus polnischer Perspektive – Geht doch!  
*Dr. Grzegorz Giemza, Direktor des Polnischen Ökumenischen Rats*
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr 10 Jahre Enzyklika Laudato si' - Wirkung in Kirchen und darüber hinaus.  
*Matthias Kiefer, Sprecher der AG der Umweltbeauftragten  
der deutschen (Erz)Bistümer*
- 12.15 Uhr 10 Jahre Pariser Klimaabkommen - Ziele, Erfolge und Hoffnungen.  
*Sabine Minninger, Referentin für Klimapolitik bei Brot für die Welt*
- 13.00 Uhr Mittagspause (mit vegetarischem Catering)

- 14.30 Uhr 10 Jahre Klage Saúl Luciano Lliuya gegen RWE - Globale Nachbarschaft und Folgen einer bedeutsamen internationalen Klimaklage.  
*Klaus Milke, Ehrenvorsitzender Germanwatch und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zukunftsfähigkeit*
- 15.15 Uhr Podiumsdiskussion „Wie können Kirchen Schöpfungsverantwortung und Klimagerechtigkeit heute stärken?“  
*Moderation: Astrid Hake, Referentin bei Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk*
- 16.30 Uhr Dresdener Erklärung & Abschluss
- .....
- 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kathedrale mit Entsendung der Pilgergruppe des 9. Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit Dresden – Görlitz – Wałbrzych

Anmeldung per Email an: [anmeldung@klimapilgern.de](mailto:anmeldung@klimapilgern.de)  
Tagungsbeitrag: 10 Euro pro Person (Pausenverpflegung eingeschlossen)

Die Eröffnungsveranstaltung des 9. Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit 2025, Dresden – Wałbrzych wird gefördert durch:

Gefördert durch:

**Brot**  
für die Welt mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes

